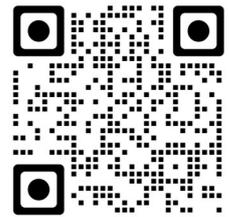


Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)



Profi Dry Lube

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform: Gemisch
 Name: Profi Dry Lube
 Artikelnummer: 0172
 Gebindegröße: 500 ml
 Registrierungsnummer (REACH): Nicht relevant (Gemisch)
 CAS-Nummer: nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

PTFE-Schmiermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Profi-Star Wartungsprodukte GmbH
 Industriepark 7
 D-56593 Horhausen – Deutschland
 T +49 (0) 2687 927830 – F +49 (0) 2687 927831
info@profi-star.de

1.4 Notrufnummer

Einen Link zu den [Giftnotrufzentralen](#) (Europaweit: [Poison control center](#)) und weitere Informationen finden Sie über unsere Internetseite www.profi-star.de.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung				
Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
2.3	Aerosole	1	Aerosol 1	H222,H229

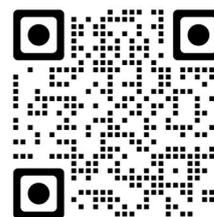
Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Gefahr

Piktogramme



GHS02

Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

Endokrinschädliche Eigenschaften

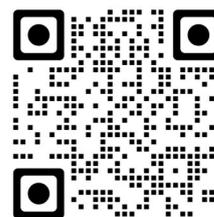
Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor.

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	EG-Nr. 918-167-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119472146-39-xxxx	10 – < 25	Flam. Liq. 3 / H226 Asp. Tox. 1 / H304	 
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	EG-Nr. 927-285-2 REACH Reg.-Nr. 01-2119480162-45-xxxx	1 – < 10	Asp. Tox. 1 / H304	
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	CAS-Nr. 246538-78-3 EG-Nr. 920-901-0 REACH Reg.-Nr. 01-2119456810-40-xxxx	1 – < 10	Asp. Tox. 1 / H304	
Weißes Mineralöl (Petroleum)	CAS-Nr. 8042-47-5 EG-Nr. 232-455-8 REACH Reg.-Nr. 01-2119487078-27-xxxx	1 – < 10	Asp. Tox. 1 / H304	

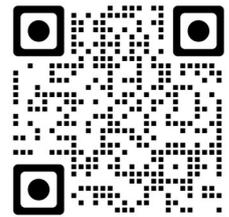
Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

- Für Frischluft sorgen.
- Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Nach Hautkontakt:

- Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

- Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
- Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

- Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
- Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

- Keine.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt (Symptome, Gefahren, Behandlung):

- Keine.

Spezialbehandlung:

- Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver

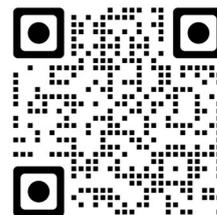
Ungeeignete Löschmittel:

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
- Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Personen in Sicherheit bringen.
- Den betroffenen Bereich belüften.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Sprühnebel nicht einatmen.
- Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
- Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

Einsatzkräfte:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

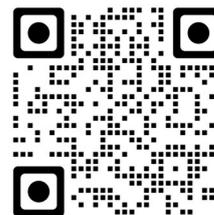
- Bei Bildung von Gasen/Dämpfen/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



- Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

- Verschüttete Mengen aufnehmen.
- Absorbierende Stoffe (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl, usw.).

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

- In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
- Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte (im Sicherheitsdatenblatt)

- Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
- Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.
- Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung:

- Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Spezifische Hinweise/Angaben:

- Keine.

Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen

- Nicht mischen mit Oxidationsmittel

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

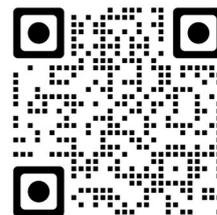
- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.
- Nach Gebrauch die Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



- Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Explosionsfähige Atmosphären

- Erwärmung auf über 50 °C/122 °F vermeiden.
- Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische:

- Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.
- Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

- Hitze

Beachtung von sonstigen Informationen

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Anforderungen an die Belüftung

- Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter

- Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.

Geeignete Verpackung

- Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

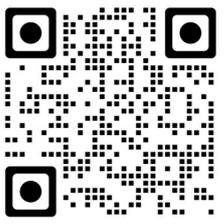
Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Land	Arbeitsstoff	Identi-fikator	SMW [mg/m³]	KZW [mg/m³]	Quelle
DE	C9-C14 Aliphaten	AGW	300	600	TRGS 900
DE	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv- frei, Fraktionen (RCP-Gruppen): C9-C14 Aliphaten	AGW	300	600	TRGS 900
DE	Butan	AGW	2.400	9600	TRGS 900
DE	Propan	AGW	1800	7200	TRGS 900
DE	Isobutan	AGW	2.400	9600	TRGS 900
DE	Weißes Mineralöl (Erdöl)	AGW	5	20	TRGS 900

Hinweis

- KZW** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- SMW** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	CAS-Nr.	End-punkt	Schwel-lenwert	Schutzziel, Expositions-weg	Verwendung in	Expositions-dauer
Weißes Mineraloel (Petroleum)	8042-47-5	DNEL	164,6 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Weißes Mineraloel (Petroleum)	8042-47-5	DNEL	217,1 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Generelle Lüftung.

Persönliche Schutzausrüstungen (Individuelle Schutzmaßnahmen)

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz:

Handschutz:

Schutzhandschuhe		
Material	Materialstärke	Durchbruchzeit des Handschuh-materials
keine Informationen verfügbar	keine Informationen verfügbar	keine Informationen verfügbar

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.
 Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
 Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.
 Typ: AX (Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
 Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

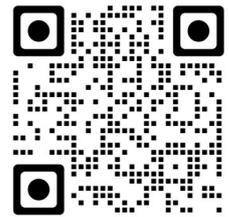
Parameter	Bemerkung
Aggregatzustand	flüssig, gasförmig (Sprühaerosol)
Farbe	milchig - weiß
Geruch	lösemittelartig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmbar
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien
Flammpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmbar
Zersetzungstemperatur	(Aerosol)
pH-Wert	nicht relevant
Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	nicht relevant (Aerosol)
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt
Dichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Partikeleigenschaften nicht relevant
(Aerosol)

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen es liegen keine zusätzlichen Angaben vor
 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

ABSCHNITT 10: Physikalische und chemische Eigenschaften

10.1 Reaktivität

Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.
 Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

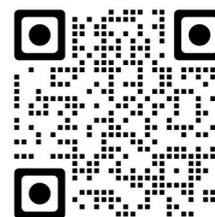
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist, basiert die Einstufung auf:
 Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

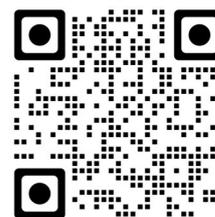
Stoffname	CAS-Nr.	Expositions- weg	Endpunkt	Wert	Spezies	Methode	Quelle	An m.
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	oral	LD0	>5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401	ECHA	read - across
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	dermal	LD50	>2.200 – 2.500 mg/kg	Kaninchen	-	ECHA	-
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	inhalativ: Staub/ Nebel	LC0	>5.600 mg/l/4h	Ratte	OECD Guideline 403	ECHA	read - across
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538- 78-3	oral	LD0	>5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401	ECHA	read - across
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538- 78-3	inhalativ: Staub/ Nebel	LC0	≥5.600 mg/m ³ / 4h	Ratte	OECD Guideline 403	ECHA	read - across
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538- 78-3	dermal	LD50	>2.200 – 2.500 mg/kg	Kaninchen	-	ECHA	-
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cy-	-	oral	LD0	>5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401	ECHA	read - across

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Stoffname	CAS-Nr.	Expositions- weg	Endpunkt	Wert	Spezies	Methode	Quelle	An m.
cloalkane, <2% Aromaten								
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cy- cloalkane, <2% Aromaten	-	dermal	LD0	≥3.160 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402	ECHA	read - across
Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042- 47-5	oral	LD0	>5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401	ECHA	read - across
Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042- 47-5	dermal	LD0	>2.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402	ECHA	read - across
Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042- 47-5	inhalativ: Staub/ Nebel	LC0	>5 mg// 4h	Ratte	OECD Guideline 403	ECHA	read - across

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Keimzellmutagenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen: Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Karzinogenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen: Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

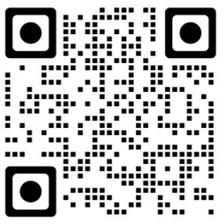
Reproduktionstoxizität

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen: Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen: Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

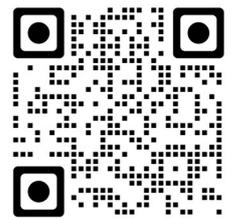
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Expositions-dauer	Wert	Spezies	Methode	Quelle	Anm.
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	LL50	96 h	>1.000 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	OECD Guideline 203	ECHA	read-across
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	-	LL50	48 h	>1.000 mg/l	Chaetogammarus marinus	EPA OPPTS 850.1020	ECHA	read-across

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



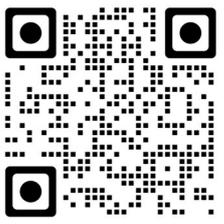
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Expositions-dauer	Wert	Spezies	Methode	Quelle	Anm.
Isoalkane, <2% Aromaten								
Kohlenwas-serstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	EL50	48 h	>1.000 mg/l	Daphnia magna	OECD Guideline 202	ECHA	read-across
Kohlenwas-serstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	EL50	72 h	>1.000 mg/l	Alge (Pseudo-kirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA	read-across
Kohlenwas-serstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538-78-3	LL50	96 h	>1.000 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	OECD Guideline 203	ECHA	read-across
Kohlenwas-serstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538-78-3	LL50	48 h	>1.000 mg/l	Crustacee: Chaetogammarus marinus	EPA OPPTS 850.1020	ECHA	read-across
Kohlenwas-serstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538-78-3	EL50	48 h	>1.000 mg/l	Daphnia magna	OECD Guideline 202	ECHA	read-across
Kohlenwas-serstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538-78-3	EL50	72 h	>1.000 mg/l	Alge (Pseudo-kirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA	read-across
Kohlenwas-serstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane,	-	LL50	96 h	>1.000 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	OECD Guideline 203	ECHA	read-across

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Expositions-dauer	Wert	Spezies	Methode	Quelle	Anm.
<2% Aromaten								
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	-	LL50	96 h	>81.000 mg/l	wirbellose Salzwasserorganismen (Mysidopsis bahia)	-	ECHA	read-across
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	-	EL50	48 h	>1.000 mg/l	Daphnia magna	OECD Guideline 202	ECHA	read-across
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	-	EL50	72 h	>1.000 mg/l	Alge (Pseudokirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA	read-across
Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	LL50	96 h	>100 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	OECD Guideline 203	ECHA	-
Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	LL50	48 h	>100 mg/l	Daphnia magna	OECD Guideline 202	ECHA	-

(Chronische) aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

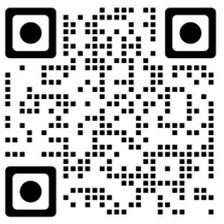
Stoffname	Endpunkt	Expositions-dauer	Wert	Spezies	Methode	Quelle
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	EL50	21 d	>1 mg/l	Daphnia magna	OECD Guideline 211	ECHA

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Stoffname	Endpunkt	Expositions- dauer	Wert	Spezies	Methode	Quelle
Kohlenwasser- stoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	NOELR	72 h	1.000 mg/l	Alge (Pseudo- kirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA
Kohlenwasser- stoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	NOELR	72 h	1.000 mg/l	Alge (Pseudo- kirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA
Kohlenwasser- stoffe, C11-C14, Isoalkane, Cy- cloalkane, <2% Aromaten	NOELR	72 h	1.000 mg/l	Alge (Pseudo- kirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA
α -Methyl-1,3- benzodioxol-5- propionaldehyd	LOEC	72 h	12,5 mg/l	Alge (Pseudo- kirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201	ECHA

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

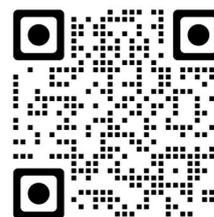
Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit	Methode	Quelle
Kohlenwasser- stoffe, C11- C12, Isoalka- ne, <2% Aro- maten	-	Sauerstoffver- brauch	76,6 %	28 d	OECD Guideline 301 F	ECHA
Kohlenwasser- stoffe, C11- C13, Isoalka- ne, <2% Aro- maten	246538- 78-3	Sauerstoffver- brauch	89,8 %	28 d	OECD Guideline 301 F	ECHA
Kohlenwasser- stoffe, C11- C14, Isoalka- ne, Cycloalka- ne, <2% Aro- maten	-	Sauerstoffver- brauch	67,6 %	28 d	OECD Guideline 301 F	ECHA

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Biologische Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor.

Persistenz

Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Log KOW
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	>4
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	246538-78-3	>4
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	-	≥3,72 – ≤7,71

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Anmerkungen

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

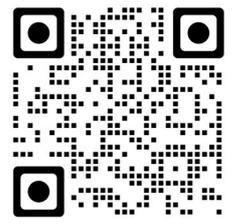
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1950
IMDG-Code	UN1950
ICAO-TI	UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR/RID/ADN
- DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG-Code
- AEROSOLS
- ICAO-TI
- Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

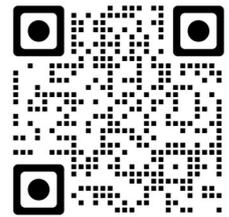
ADR / RID / ADN	2 (2.1)
IMDG-Code	2.1
ICAO-TI	2.1

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



14.4 Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN --
 IMDG-Code --
 ICAO-TI --

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

--

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

--

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

--

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben

Vermerke im Beförderungspapier UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)
 Klassifizierungscode 5F
 Gefahrzettel 2.1



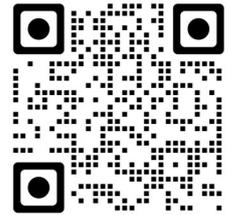
Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625
 Freigestellte Mengen (EQ) E0
 Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
 Beförderungskategorie (BK) 2
 Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)
 Zusätzliche Angaben**

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)



Profi Dry Lube

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) --
 Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
 Freigestellte Mengen (EQ) E0
 Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
 EmS F-D, S-U
 Staukategorie (stowage category) -

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167
 Freigestellte Mengen (EQ) E0
 Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

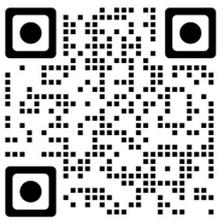
Name	Name lt. Verzeichnis	Art der Registrierung	Beschränkung	Nr.
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG	1907/2006/EC Anhang XVII	R3	3
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)	1907/2006/EC Anhang XVII	R40	40

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Name	Name lt. Verzeichnis	Art der Registrierung	Beschränkung	Nr.
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG	1907/2006/EC Anhang XVII	R3	3
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG	1907/2006/EC Anhang XVII	R3	3
Weißes Mineralöl (Petroleum)	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG	1907/2006/EC Anhang XVII	R3	3

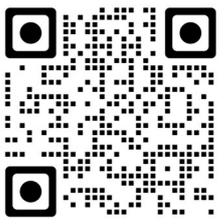
Legende

- R3**
1. Dürfen nicht verwendet werden
 - in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
 - in Scherzspielen;
 - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
 2. Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.
 3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff — außer aus steuerlichen Gründen — und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
 - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
 - deren Aspiration als gefährlich eingestuft ist und die mit H304 gekennzeichnet sind.
 4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
 5. Unbeschadet der Durchführung anderer Unionsbestimmungen über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:
 - a. Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“; sowie ab dem 1. Dezember 2010: „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“;
 - b. flüssige Grillanzünder, die mit H304 gekennzeichnet und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Bereits ein kleiner Schluck flüssiger Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“;
 - c. Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.
- R40**
1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
 - Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
 - künstlichen Schnee und Reif,
 - unanständige Geräusche,
 - Luftschlangen,
 - Scherzexkremente,

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)



Profi Dry Lube

- Horntöne für Vergnügungen,
 - Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
 - künstliche Spinnweben,
 - Stinkbomben.
2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: „Nur für gewerbliche Anwender“.
 3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates (2) genannten Aerosolpackungen.
 4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.

Seveso Richtlinie

2012/18/EU (Seveso III)				
Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse		Anm.
P3a	entzündbare Aerosole (mit entz. Gas oder entz. Fl.)	150	500	46)

Hinweis

46) „entzündbares“ Aerosol der Gefahrenkategorie 1 oder 2, umfasst entzündbare Gase der Gefahrenkategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 1
 Anmerkung: Mengenschwelle = Netto

Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Änderungsdatum: 11.06.2025
Druckdatum: 11.06.2025
Ersetzt Version vom: 11.08.2021
Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe	Klasse I	1 – < 5 Gew.-%	0,1 kg/h	20 mg/m ³	3)
5.2.5	organische Stoffe	-	≥ 25 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m ³	

Hinweis

- 3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK)

2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Mütter nach § 11 MuSchG beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

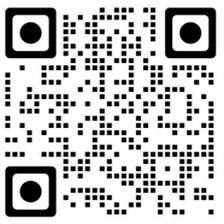
Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)
3.2	-	Gefährliche Bestandteile: Änderung in der Auflistung (Tabelle)
8.1	-	Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte): Änderung in der Auflistung (Tabelle)
8.1	-	Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle)

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



16.2 Abkürzungen und Akronyme

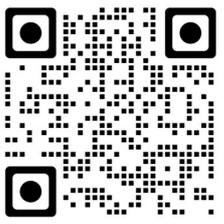
Abkürzungen und Akronyme:	
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ADR/RID/ADN	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
EL50	Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Abkürzungen und Akronyme:	
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMDG-Code	International Maritime Dangerous Goods Code
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
KZW	Kurzzeitwert
LD50	Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
LL50	Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Letalität von 50 % führt
log KOW	n-Octanol/Wasser
M-Faktor	Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuftes Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summierungsmethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
NOELR	No Observed Effect Loading Rate (Beladungsrate ohne beobachtbare Wirkung)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

16.2 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Änderungsdatum: 11.06.2025
 Druckdatum: 11.06.2025
 Ersetzt Version vom: 11.08.2021
 Version: 2.0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)

Profi Dry Lube



Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).
 Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).
 Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

16.3 Einstufungsverfahren:

Physikalische und chemische Eigenschaften.
 Gesundheitsgefahren.
 Umweltgefahren.
 Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

16.4 Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf unserem gegenwertigen Kenntnisstand – stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Wir bemühen uns stets, die Angaben auf dem neuesten Stand und Vollständig zu halten. Dennoch können wir keine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen übernehmen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Für weitere Informationen bitten wir Sie auch unsere Internetseite zu Rate zu ziehen: <http://www.profi-star.de/>